



BBA Forum e.V.

Ostbayern – Südböhmen – Oberösterreich

Lernen von den Besten!

Best Business Award

Der Preis
für nachhaltige Unternehmensführung
initiiert von der



Fellner Management Consulting
Personal- u. Unternehmensberatung
Passau/Linz

2010



Zeigen Sie uns Ihre Stärken !

Unterstützt von:

Unterstützt durch
die
Regierung
von Niederbayern



CLUSTERLAND
OBERÖSTERREICH GmbH

HANDWERKSKAMMER NIEDERBAYERN · OBERPFALZ



Industrie- und Handelskammer
für Niederbayern in Passau

Niederbayern
Schafft Zukunft.



Passauer Neue Presse
mit ihren Lokalausgaben

Best Business Award - Teilnahmeunterlagen
Der Preis für Nachhaltige Unternehmensführung
 in Industrie | Handel | Gewerbe, Handwerk | Dienstleistung | Technologie

Unternehmensdaten (Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt.):

Firmenname und Adresse:

Branche:

Kategorien* Unternehmen < 30 Mitarbeiter 31-100 Mitarbeiter > 100 Mitarbeiter

*Die Jury behält sich vor, bei nicht eindeutiger Aussage die Kategorie, in der die Bewerbung erfolgt, festzulegen.

I. Wirtschaftlicher Erfolg

1. Unternehmensentwicklung 2007 - 2010

	2007	2008	2009	2010 Prognose
Umsatz (konsolidiert; in Tausend)				
davon Auslandsumsatz (in %)				
Feste Mitarbeiter (in Vollzeitäquivalenten)				
Eigenkapitalquote (in % der Bilanzsumme)				
Umsatzrendite (in %, vor Steuern)				
Freie Liquidität (Kassenbestand + freie Kreditlinien, Euro zum Bilanzstichtag)				

Ergänzende Anmerkungen:

2. Wie war die Entwicklung des Umsatzes Ihres Unternehmens 2009 im Vergleich zum Branchendurchschnitt?

Best Business Award - Teilnahmeunterlagen
Der Preis für Nachhaltige Unternehmensführung
in Industrie | Handel | Gewerbe, Handwerk | Dienstleistung | Technologie

3. Wie war die Entwicklung des Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterstands Ihres Unternehmens 2009 im Vergleich zum Branchendurchschnitt?

4. Wie war die Entwicklung des Ertrags Ihres Unternehmens 2009 im Vergleich zum Branchendurchschnitt?

5. Wie reagierten Sie auf die Wirtschaftskrise?
(Neuausrichtung der Unternehmensstrategie, straffes Kostenmanagement, Anpassung des Produkt-/ Dienstleistungsprogrammes, Bearbeitung neuer Märkte, ...)

II. Einzigartigkeit

1. Welche **Alleinstellungsmerkmale** haben Sie bezogen auf Produkte, Dienstleistungen, Prozesse, Mitarbeiter usw.?

2. Wie **differenzieren** Sie sich gegenüber dem **Wettbewerb**? Und wie hat sich das gegebenenfalls in der Krise gezeigt?

III. Mitarbeiterstellenwert

1. Wie **motivieren** Sie Ihre Mitarbeiter/ innen?

- überdurchschnittliche Vergütung
- regelmäßige und verständliche Informationen
- heraus-, aber nicht überfordernde Ziele
- Fördern der Eigenverantwortung

Best Business Award - Teilnahmeunterlagen
Der Preis für Nachhaltige Unternehmensführung
in Industrie | Handel | Gewerbe, Handwerk | Dienstleistung | Technologie

- regelmäßiges Feedback
- klare und transparente Entscheidungen
- Stärken fördern durch Coaching und Weiterbildung
- Sonstiges: _____

Sollte Ihr Unternehmen Auswirkungen der Wirtschaftskrise gespürt haben, wie war Ihre Personalpolitik?

2. Führen Sie folgende Instrumente der Personalentwicklung zielgerichtet und regelmäßig durch?

- Mitarbeitergespräch
- Weiterbildungsplan
- Karriereplan
- Stellenbewertung
- Stellenbeschreibung
- Zielvereinbarung
- Gesundheitsmanagement
- Generationengerechte Arbeitsplätze
- Sonstiges (Bitte anführen!)

IV. Innovationskraft

1. Welche herausragenden Innovationen (Produkt-, Prozess-, sonstige Innovationen) haben Sie in den letzten drei Jahren umgesetzt?

2. Messen Sie die **Innovationskraft** in Ihrem Unternehmen?

- ja
- nein

Best Business Award - Teilnahmeunterlagen
Der Preis für Nachhaltige Unternehmensführung
in Industrie | Handel | Gewerbe, Handwerk | Dienstleistung | Technologie

wenn ja, über welche Kriterien?

- Pionierprodukte
- Produktalter
- Produktportfolio
- Sonstige: _____

3. Haben Sie einen definierten **Innovationsprozess**?

- ja
- nein

wenn ja, wie läuft dieser ab?

4. Binden Sie Ihre Kunden aktiv in den Innovationsprozess ein?

- ja
- nein

V. Kommunikation

1. Wie erfolgt die **interne Kommunikation** in Ihrem Unternehmen?

- Mitarbeiterzeitschrift
- Intranet
- interner Newsletter
- Einzelgespräche am Arbeitsplatz
- Versammlungen auf Gruppen-/ Abteilungs-/ Betriebsebene
- Firmenveranstaltungen
- „Kummerkasten“
- Sonstiges: _____

Best Business Award - Teilnahmeunterlagen
Der Preis für Nachhaltige Unternehmensführung
in Industrie | Handel | Gewerbe, Handwerk | Dienstleistung | Technologie

2. Wie kommunizieren Sie mit Ihren **Kunden**?

- Mailings
- Internet
- Extranet (geschlossener Bereich für Kunden)
- Newsletter
- Messen
- Veranstaltungen
- Kundenbefragung
- Kundenbesuche
- Sonstiges: _____

3. Wie kommunizieren Sie, dass Ihr Unternehmen als Arbeitgeber attraktiv ist?

4. Wie kommunizieren Sie mit Ihren **Banken/Gesellschaftern/Kapitalgebern**?

In welchen Zeitabständen?

In welcher Form?

VI. Zukunftsfähigkeit

1. Wie lautet die **Vision** Ihres Unternehmens?

2. Wie lautet die daraus abgeleitete **Strategie** Ihres Unternehmens?

Best Business Award - Teilnahmeunterlagen
Der Preis für Nachhaltige Unternehmensführung
in Industrie | Handel | Gewerbe, Handwerk | Dienstleistung | Technologie

3. Haben Sie eine regelmäßige **Geschäftsplanung**?

- ja
- nein

In welchen Zeitabständen führen Sie diese durch?

Welche Bestandteile hat sie?

- Umsatz
- GuV
- Bilanz
- Liquidität
- Personal
- Investition
- Materialwirtschaft
- Sonstige: _____

Sichern Sie Ihre Geschäftsplanung durch Worst-Case-Szenarien ab?

- ja
- nein

Mit welchen Controlling-Instrumenten überwachen Sie die Umsetzung?

VII. Nachhaltigkeit

1. Was verstehen Sie für Ihr Unternehmen unter **Nachhaltigkeit** (Reihen Sie dabei nach Bedeutung (1 = höchste Bedeutung)!)

- ___ dauerhafter ökonomischer Erfolg
- ___ Berücksichtigung ökologischer Interessen
- ___ Wahrnehmung sozialer Verantwortung für die Mitarbeiter
- ___ _____

Best Business Award - Teilnahmeunterlagen
Der Preis für Nachhaltige Unternehmensführung
in Industrie | Handel | Gewerbe, Handwerk | Dienstleistung | Technologie

2. Nennen Sie konkrete Beispiele aus Ihrem Unternehmen für nachhaltige Unternehmensführung?

VIII. Zusammenfassung

1. Wie würden Sie sich in einem **Gesamturteil** selbst bewerten?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	2	3	4	5	6
(sehr gut)	(gut)	(zufriedenstellend)	(ausreichend)	(mangelhaft)	(ungenügend)

2. Wo sind Sie besonders **gut**?

3. Wo müssen Sie sich besonders **verbessern**?

Ich versichere, dass die von mir gemachten Angaben richtig und überprüfbar sind. Für weitere Fragen und für ein Audit stehe ich zur Verfügung.
Mit den Teilnahmebedingungen bin ich einverstanden.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ort	Datum	Unterschrift (Inhaber, Geschäftsführer, Vorstand etc.)
-----	-------	---

Senden Sie Ihre möglichst vollständigen Unterlagen bis zum 9. Juli 2010

- aus Ostbayern an den BBA Forum e.V., c/o FMC Personal- und Unternehmensberatung, Neuburger Str. 101, D-94036 Passau
- aus Oberösterreich an Clusterland Oberösterreich GmbH, Frau Andrea Heiml, Hafenstraße 47-51, 4020 Linz
- aus Südböhmen an Jihočeská hospodářská komora, Herr Pavel Šimánek, Husova 9, 370 01 České Budějovice

oder per Email an info@bbaforum.net